



## Materialzubereitung

Das Material wird in Gebinden geliefert. Die Härterkomponente ist in die Stammkomponente zu geben und sorgfältig einzurühren, am besten mit einem mechanischen Rührwerk. Hierbei auch den Gebindeboden und - wand mit erfassen. Nur soviel Material ansetzen, wie innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann.

## Verarbeitungshinweise

Untergrund- und Lufttemperatur mindestens +10 °C. Relative Luftfeuchte max. 80 %. Die Temperatur der zu beschichtenden Oberfläche muß mind. 3 °C über dem jeweiligen Taupunkt sein. Niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung und verschlechtern die Verarbeitbarkeit. Für eine vollständige Aushärtung muß die Untergrundtemperatur über der Mindesthärtungstemperatur liegen. Höhere Luftfeuchtigkeit sowie Taupunktunterschreitung können zur Bildung von Kondensfeuchtigkeit auf Untergrund bzw. Beschichtungsoberfläche führen. Dies kann schwere Haftungs- / Zwischenhaftungsstörungen verursachen. Die Objektbedingungen müssen während der Verarbeitungs- und Aushärtungszeit eingehalten werden. Bei Änderungen dieser Grenzwerte empfehlen wir den Einsatz von Heiz- bzw. Trockengeräten.

**Dickere Schichten, oder über Kopf Arbeiten erst ca. 15-20 Minuten nach dem Anmischen vornehmen. Die Masse erst auftragen, wenn diese standfest ist und nicht mehr vom Spachtel tropft!**

## Mischen

A ( Masse ) : B ( Härter )     **1000 : 28**  
**1000 g SIConit : 28 ml Härter**

### Mischungsverhältnis gemäß Gewicht / Füllmenge

Die angegebenen Mischungsverhältnisse sind möglichst genau einzuhalten. Die Erhöhung oder Verringerung der Härtemenge bewirken keinesfalls eine schnellere oder langsame Reaktion – sondern nur eine unvollständige Aushärtung des Formstoffes.

**ca. 210 ml im Meßbecher = ca. 500 g**  
**= 500 g SIConit + 14 ml Härter**  
**= 250 g SIConit + 7 ml Härter**

usw.

### Wichtig!

**Härter mit dem mitgelieferten Dosierhilfe genau abmessen und immer sauberes Anmischgefäß nehmen, da sonst Qualitätsunterschiede.**

Um den Verbrauch zu bestimmen, der zur Deckung einer vorgegebenen Fläche erforderlich ist, sollte folgende Formel angewendet

**2,4 x Fläche ( m<sup>2</sup> ) x Durchschnittsstärke ( mm )**  
**= Verbrauch ( kg )**

## Verpackungseinheit

Das Material wird in zwei Packungsgrößen geliefert

**1kg / 4kg / 25 kg**

Lieferung in Farbe Schwarz – Grau  
und Härterkomponente gelblich.

## Beschichtungsaufbau und Materialbedarf

**SIConit** kann mit einer Mindestschichtdicke von 1,5 mm aufgetragen werden. Die Mindesttemperatur beim Auftragen ist 10 °C. Das Material mit einem Plastik, Metall oder Holzwerkzeug fest in die Oberfläche einarbeiten und so die gesamte Fläche benetzen. Nachdem das Material aufgetragen ist, kann es auf verschiedene Arten geglättet werden. Wenn erforderlich, kann **SIConit** nach dem Aushärten mit einer sich schnell abnutzenden Schleifscheibe bearbeitet werden. Sonstige maschinelle Bearbeitung ist nur mit Diamant- oder Korundwerkzeug möglich.

**Die Endhärte der Beschichtung, kann nach dem Aushärten durch eine 1,5 stündige Wärmebehandlung bei 70-90 °C erhöht werden**

## Topfzeiten in Minuten

	16°C	25 °C	32 °C	43 °C
1,0 kg	75	50	35	25
5,0 kg	67	38	25	17

Diese Tabelle definiert die praktische Aushärtungszeit beginnend mit dem Anfang des Mischens.

## Aushärtungszeit

	15 °C	25° C	30° C
nicht klebrig:	8 Std.	5 Std.	3 Std.
volle Belastung,	36 Std.	24 Std.	20 Std.
chemisch beständig			

## Überarbeitungsintervalle / Folgebeschichtung

**SIConit** kann mit sich oder anderen Verbundsystemen nach dem Aushärten bei + 10 / + 30 °C überschichtet werden. Voraussetzung sind saubere, trockene, öl- und fettfreie Flächen. Die Beschichtung ist unbedingt anzurauhen. Die oberflächliche Harzschicht muss entfernt werden.

## Reinigung

Kommerzielle Lösungsmittel (Azeton, Xylen, Alkohol, Methyläthylketon) zum Reinigen von Werkzeugen sofort nach Gebrauch benutzen. Nachdem das Material ausgehärtet ist, kann es nur durch Schleifen entfernt werden.

## Lagerung

Bei Temperaturen zwischen 10 und 32 °C lagern, Abweichungen während des Transports sind akzeptabel. Durch Lagerung kann es zum teilweisen Entmischen von Harz und Füllstoffen kommen. Vor dem Verarbeiten bitte gut umrühren Die Lagerdauer beträgt bei ungeöffneten Behältern zwei Jahre.

## Sicherheitsvorkehrungen

Vor Gebrauch aller Produkte das entsprechende Materialsicherheitsdatenblatt (MSDS) oder die Sicherheitsvorschriften für Ihr betreffendes Gebiet durchlesen. Bei Benutzung in geschlossenen Räumen alle gültigen Sicherheitsvorschriften einhalten.

Die technischen Daten wurden In Laborversuchen ermittelt und dienen lediglich als allgemeine Richtlinien. SICcast GmbH & Co. KG gibt keinerlei ausdrückliche oder mittelbare Garantien einschließlich der Verkäuflichkeit und Eignung für bestimmte Anwendung und Benutzung. Irgendwelche Garantien sind auf Ersetzen des Produkts beschränkt Vorversuche werden empfohlen.

**SICcast**®  
Mineralguß GmbH & Co. KG

D-58453 Witten-Annen  
Wilhelm-Düchting-Straße 22  
Telefon : + 49 23 02 / 969-200  
Telefax : + 49 23 02 / 969-210  
e-mail : sales@SICcast.com  
Internet : www.SICcast.com  
USt.-Id. Nr. : DE 177 134 172